

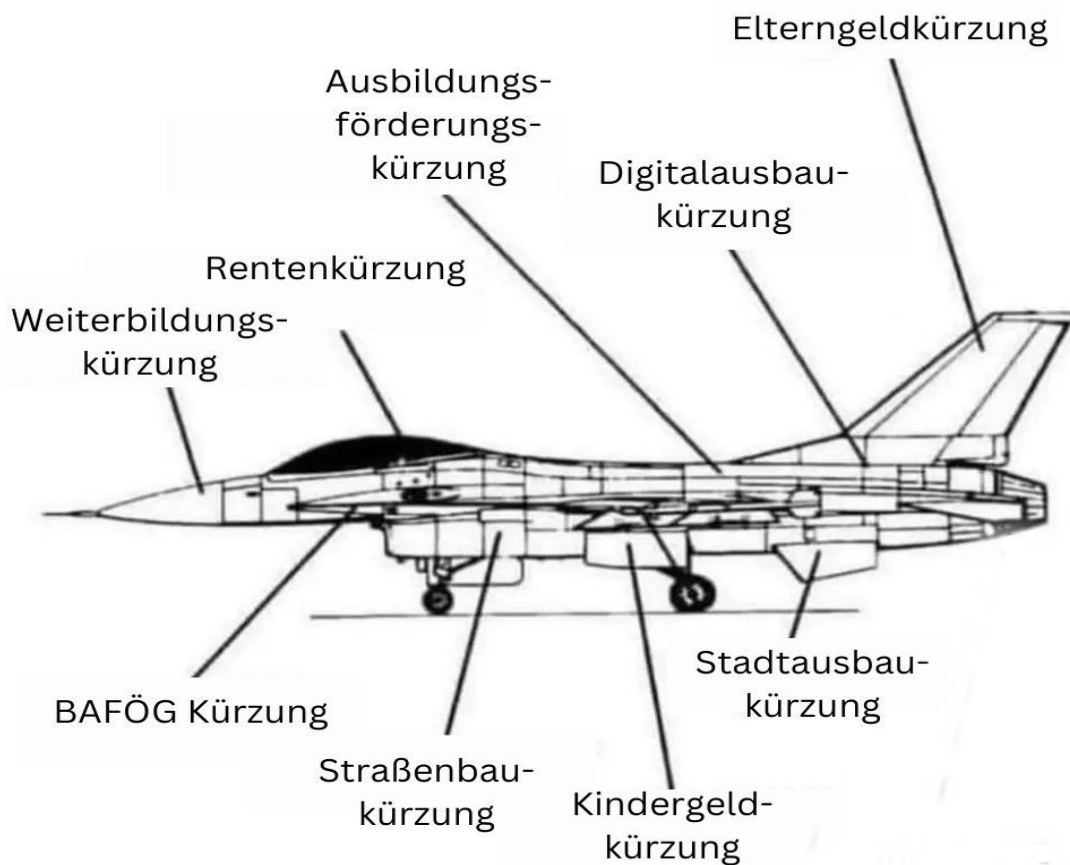
aufstehen

Für Frieden



Mut zum Verhandeln – die Welt braucht Frieden!

Wer Waffen liefert will keinen Frieden, sonst würde er Diplomaten schicken!



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
wir möchten Ihnen nachfolgend ein paar Anregungen zur Diskussion und zum Nachdenken geben:

Wir unterstützen die Haltung des Bundeskanzlers Olaf Scholz, des SPD Fraktionsvorsitzenden Mützenich sowie der geschlossenen Fraktionen von BSW und der Linken GEGEN die Taurus Lieferung. Sie sind kein „Gamechanger“, würden aber durch ihre Reichweite und Möglichkeit der atomaren Bestückung die unkalkulierbare Ausweitung des Krieges gefährlich vergrößern.

Es ist bereits unverantwortlich und Geschichtsvergessen, dass deutsche Panzer wieder gegen Russland rollen! Bei einem Angriff auf russisches Territorium, wie z.B. von Kiesewetter verantwortungslos ins Gespräch gebracht, und im Taurus Leak geplant, wäre Deutschland aktive Kriegspartei, mit der Konsequenz, dass Orte wie Büchel, Nörvenich, Ramstein, Heidelberg, Wiesbaden, Stuttgart und Berlin, die ersten Ziele für Raketenangriffe als Reaktion werden können.

Wir unterstützen die Empfehlung des Papstes und des Philosophen Richard David Precht, Waffenstillstandsverhandlungen ohne Vorbedingungen anzustreben. Jeder Tag Krieg bedeutet mehr Opfer und Leid und kosten Unmengen Geld, das dann für die überlebenswichtigen Zukunftsprojekte "sozial. und klimaverträglichen Umbau der Wirtschaft", Bildung, Wohnungsbau und "Krankenhäuser / Pflege" fehlt.

Wer nach 2 Weltkriegen mit über 80 Millionen Toten, einem zerstörten Kontinent und Leichenbergen die Botschaft „Wir sind zum Frieden verpflichtet“ nicht verstanden hat, hat nichts begriffen.

Die Kategorie "Feind" ist nicht mit der Idee des demokratischen Rechtsstaats in Einklang zu bringen. Die Annahme „der Feind lasse sich nur bekämpfen, nicht überzeugen“ steht im Gegensatz zu einer liberalen, offenen Gesellschaft in der alle als Schützenswerte humane Wesen zu behandeln sind.

Wir wollen weltweite Abrüstung statt Aufrüstung (fast Verdopplung der Rüstungsausgaben) weil sie unsere Sicherheit nicht erhöht aber das Geld für die überlebensnotwendigen Aufgaben fehlt.

Wie der Verlauf des Krieges gerade in diesen Tagen in der Ukraine zeigt, ist die militärische Option gescheitert. Sie hat schon jetzt zu unermesslichem Leid, Elend und Zerstörung geführt, einen neuen Eisernen Vorhang durch Europa hochgezogen und das politische Klima auf dem Kontinent für Jahre vergiftet. Frieden lässt sich nicht herbeibomben.

Es ist jetzt höchste Zeit für einen Waffenstillstand und den Beginn von Verhandlungen.

Zum Frieden führt nur Deeskalation und letztendlich Abrüstung und Verträge wie sie zur Wiedervereinigung Deutschlands geführt haben. Frieden ist vielleicht nicht alles, aber ohne Frieden ist alles nichts (Willy Brandt)

Stoppt den Krieg – stoppt den sozialen Krieg!

Kommt zu den Ostermärschen!

aufstehen
DIE SAMMLUNGSBEWEGUNG